

TECHNISCHER BERICHT

366-0163-19-WIRD-TB

Hersteller: AD VIMOTION GmbH 401537
72669 Unterensingen
Art: Sonderrad 8 J X 19 EH2+
Typ: CARMANI CA17 8019

Prüfart: Wien, Prüfzeitraum 19.03.2019 - 24.04.2019.

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

I. Übersicht

| Radausf. bez. | Lochkreis (mm) / zahl | Einpreßtiefe (mm) | Mittenloch (mm) | zul. Radlast (kg) | zul. Abrollumf. (mm) | Radgewicht (kg) | gültig ab Fertig.Datum |
|---------------|--------------------------|----------------------|--------------------|----------------------|-------------------------|--------------------|---------------------------|
| 511238666 | 112/5 | 38 | 66,6 | 760 | 2250 | 12,7 | 0119 |
| 511243666 | 112/5 | 43 | 66,6 | 760 | 2250 | 12,6 | 0119 |

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : AD VIMOTION GmbH
:
: 72669 Unterensingen
Handelsmarke : CARMANI
Radtyp : CARMANI CA17 8019
Dimension : 8 J X 19 EH2+

I.2. Radanschluß

siehe Punkt I. Übersicht

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 511238666:

| | | |
|-------------------|--------------|---|
| | : Außenseite | : Innenseite |
| Radtyp | : -- | : CARMANI CA17 8019 |
| Radausführung | : -- | : CARMANI CA17 8019 ET38 |
| Radgröße | : -- | : 8 J x 19 EH2+ |
| Einpreßtiefe | : -- | : ET38 |
| Herstellungsdatum | : -- | : Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 01.19 |
| Herkunftsmerkmal | : -- | : Made in Europe |

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Klassifizierung

Die Dauerfestigkeit, der hier beschriebenen Sonderräder, wurde gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

Es handelt sich bei dem vorliegenden Radtyp um ein Sonderrad.

II.1. Felge

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

| Lochkreis mm/Zahl | Einpreß- tiefe in mm | Mitten- loch in mm | Radlast in kg | Abroll- umfang in mm | gueltig ab Datum | Anzugs- moment in Nm Prüfwert | Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100% | Prüfungs- status |
|----------------------|----------------------------|--------------------------|------------------|----------------------------|---------------------|--|---|---------------------|
| 112/5 | 38 | 66,6 | 760 | 2250 | 01/19 | 150 | 5371 | Geprüft |
| 112/5 | 43 | 66,6 | 760 | 2250 | 01/19 | 150 | 5446 | Geprüft |

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.2 Abrollprüfung:

Ergänzend wurde ein Abrollversuch gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafräder" vom 25.11.1998" durchgeführt.

Der Abrollprüfung wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

| Loch- kreis mm/zahl | Einpreß- tiefe in mm | Mitten- loch in mm | Rad- last in kg | Abroll- umfang in mm | gueltig ab Datum | Strecke in km | Last in kg | Reifen- druck in bar | Reifen | Prüfungs- status |
|---------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------|---------------------|------------------|---------------|----------------------------|-----------|---------------------|
| 112/5 | 38 | 66,6 | 760 | 2250 | 01/19 | | | | | Abgeleitet |
| 112/5 | 43 | 66,6 | 760 | 2250 | 01/19 | 2000 | 1900 | 4,5 | 285/55R19 | 2x Geprüft |

Nach Ablauf der erforderlichen Abrollstrecke wurde an den Rädern weder ein Anriß noch eine Funktionsbeeinträchtigung festgestellt.

Diagnoseverfahren: Risseindringprüfung nach DIN EN ISO 3452-1_2013

II.3.3 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

| Loch- kreis mm/zahl | Einpreß- tiefe in mm | Mitten- loch in mm | Rad- last in kg | Abroll- umfang in mm | gültig ab Datum | Reifengröße | Fallmasse in kg | Reifen- fülldruck in bar | Prüfungs- status |
|---------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------|----------------------------|--------------------|-------------|--------------------|--------------------------------|---------------------|
| 112/5 | 38 | 66,6 | 760 | 2250 | 01/19 | | | | Abgeleitet |
| 112/5 | 43 | 66,6 | 760 | 2250 | 01/19 | 215/35R19 | 636 | 2 | Geprüft |

Die Prüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

III. Entfällt

IV. Zusammenfassung:

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Antragsteller hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieser Bericht sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt wird, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

V. Unterlagen:

V.1. Technische Unterlagen:

V.2. Allgemeine Hinweise:

Keine

VI. Radspezifische Auflagen

74B) Die verwendeten Radbefestigungsteile sind auf ihre Eignung zu überprüfen.



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 24.04.2019
TUR